

Jahresbericht 2018

TK IoT, ISO/IEC JTC 1/SC 41 - Internet of Things and related technologies

Vorsitz: vakant
Sekretariat CES: Alfred Furrer, Fehraltorf

Das TK IoT bestand am Jahresende aus sieben aktiven und zwei korrespondierenden Mitgliedern auf nationaler Ebene.

Der Scope des bei ISO/IEC/SC 41 beheimateten Komitees umfasst die beiden untenstehenden Punkte.

1. Serve as the focus and proponent for JTC 1's standardization programme on the Internet of Things and related technologies, including Sensor Networks and Wearables technologies.
1. Provide guidance to JTC 1, IEC, ISO and other entities developing Internet of Things related applications.

Die Führung dieses Komitees liegt in Frankreich, während Korea mit den Sekretariatsarbeiten betraut wurde. Das Komitee umfasst 25 partizipierende und 11 beobachtende Länder.

Es gibt drei Arbeitsgruppen: WG 3 - IoT Architecture, WG 4 - IoT Interoperability und WG 5 - IoT Applications. Daneben stehen vier Advisory Groups und fünf ad-Hoc Groups zur Verfügung, um sich mit verschiedenen Themen des noch jungen Gebietes auseinander zu setzen.

Ein Schweizer Vertreter aus der Westschweiz hat sich bereits sehr intensiv mit den Themen Referenzarchitektur, der Interoperabilität von IoT Systemen bei der Normenerarbeitung eingebracht. Es wurde zudem bereits die Normenserie ISO/IEC 30140-1 - -4 – Underwater acoustic sensor network (UWASN) erarbeitet, die allerdings bis anhin für die Schweiz nicht von Interesse war.

Sofern genügend interessierender Dokumente im 2019 verteilt werden, wird sich das nationale Komitee zu einer Sitzung zusammensetzen.

(A.F.)